

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
Quellen und Literatur	XIII
EINLEITUNG	1
ERSTER HAUPTTEIL:	
<i>Schlesien und Schlesier im Zeitalter Friedrichs des Großen und Maria Theresias (1740–1786)</i>	11
I. Friedrichs II. Ansprüche auf Schlesien und sein Streben nach Ruhm	15
1. Friedrichs II. Ansprüche auf Schlesien	15
2. Friedrichs II. Streben nach Ruhm als einer der Gründe für den Einmarsch in Schlesien	21
II. Der 1. Schlesische Krieg (1740–1742)	23
1. Bis zur Schlacht von Mollwitz	23
2. Die Schlacht von Mollwitz (10. April 1741)	28
3. Die Konvention von Klein-Schnellendorf (9. Oktober 1741)	36
4. Der Friede von Breslau (11. Juni 1742)	39
III. Der 2. Schlesische Krieg (1744–1745)	47
1. Vorgeschichte und Beginn des Krieges	47
2. Die Schlacht von Hohenfriedeberg (4. Juni 1745)	54
3. Der Friede von Dresden (25. Dezember 1745)	61
IV. Der Siebenjährige Krieg (1756–1763)	65
1. Die Entstehung des Krieges und Schlesien	65
2. Die Schlacht von Leuthen (5. Dezember 1757)	69
3. Das Abenteuer in Lissa	78
4. Die Schlacht bei Landeshut (23. Juni 1760)	79
5. Die Schlacht bei Liegnitz (15. August 1760)	83
6. Das Lager von Bunzelwitz (Herbst 1761)	86
7. Der Verrat des Barons von Warkotsch	92
8. Die Schlacht bei Burkersdorf (21. Juli 1762)	92
9. Der Friede von Hubertusburg (15. Februar 1763)	96
V. Die Fürsorge Friedrichs II. für Preußisch-Schlesien	102
1. Die Tatsache der Fürsorge	102
2. Die Bemühungen um das schlesische Leinengewerbe	106
3. Das schlesische Berg- und Hüttenwesen	108
4. Der schulische Bereich	112
5. Weitere Maßnahmen für Schlesien	113
VI. Die Begegnung in Neisse und der Teschener Friede	117
1. Die Begegnung Friedrichs II. und Josephs II. in Neisse (25. August 1769)	117
2. Der Friede von Teschen (13. Mai 1779)	120

VII. Schlesische Persönlichkeiten	126
1. Der Fürst der Aufklärung: Christian Wolff aus Breslau (1679–1754)	126
2. Schulreformer in Preußen und in Österreich: Johann Ignaz Felbiger aus Glogau (1724–1788)	131
3. Minister von zwei Preußenkönigen: Karl Abraham Freiherr von Zedlitz aus Schwarzwaldau bei Landeshut (1731–1793)	134
4. Der Schöpfer des Allgemeinen Preussischen Landrechts: Carl Gottlieb Svarez aus Schweidnitz (1746–1798)	136

ZWEITER HAUPTTEIL:

<i>Schlesien und Schlesier in den Jahren von Niedergang und Wiederaufstieg Preußens (1787–1815)</i>	140
---	-----

I. Die Zeit des Niederganges des preussischen Staates	142
1. Der Erbauer des Brandenburger Tores: Carl Gotthard Langhans aus Landeshut (1733–1808)	142
2. Soziale Unruhen im Schlesien der Jahre 1792–1793	145
3. Der gescheiterte Minister: Heinrich Christian Kurt Graf von Haugwitz aus Peuke bei Oels (1752–1832)	147
4. Die schlesischen Festungen im Krieg von 1806/07	152
5. Die Oderfestungen Glogau, Küstrin und Stettin als französisches Pfand nach dem Frieden von Tilsit (7.–9. Juli 1807)	160
II. Die geistige Erneuerung Preußens	164
1. Prediger, Professor und Patriot: Friedrich Ernst Daniel Schleiermacher aus Breslau (1768–1834)	164
2. Die Gründung der Universität Breslau (1811)	169
III. Die Zeit der Befreiungskriege	171
1. Hans von Diebitsch und die Konvention von Tauroggen (30. Dezember 1812)	171
2. Breslau als Zentrum der preussischen Erhebung gegen Napoleon im Frühjahr 1813	177
3. Der Waffenstillstand von Poischwitz	186
4. Die Aufstellung der Schlesischen Armee	190
5. Die Schlacht an der Katzbach (26. August 1813)	194

DRITTER HAUPTTEIL:

<i>Schlesien und Schlesier in der Zeit politischer Restauration und wirtschaftlichen Fortschrittes (1816–1844)</i>	201
--	-----

I. Der politische und der militärische Bereich	202
1. Der Kongreß zu Troppau (1820)	202
2. Hans von Diebitsch als Besieger der Türken auf dem Balkan (1828–1829)	204
3. Hans von Diebitsch im Kampf gegen die aufständischen Polen (1831)	207
II. Der geistig-kulturelle Bereich	209
1. Der Berater Metternichs: Friedrich Gentz aus Breslau (1764–1832)	209

2. Der berühmte romantische Dichter: Joseph Freiherr von Eichendorff aus Lubowitz (1788–1857).	213
3. Der Meister des historischen Romans: Willibald Alexis aus Breslau (1798–1871)	217
4. Der verfolgte Literat: Heinrich Laube aus Sprottau (1806–1884)	219
5. Der geniale Maler: Adolph von Menzel aus Breslau (1815–1905)	223
6. Der Schilderer deutscher Vergangenheit und des bürgerlichen Lebens seiner Zeit: Gustav Freytag aus Kreuzburg (1816–1895)	228
III. Der kirchliche und religiöse Bereich	234
1. Die evangelische und die katholische Kirche	234
2. Der gescheiterte Vorkämpfer der deutschen Nationalkirche: Johannes Ronge aus Bischofswalde (1813–1887)	236
IV. Der wirtschaftlich-soziale Bereich	238
1. Wirtschaft und Verkehr	238
2. Der Erbauer der ersten deutschen Lokomotive: August Borsig aus Breslau (1804–1854)	240
3. Der schlesische Weberaufstand von 1844	245
SCHLUSS	255